



13. September 2017

Postulat

von Roger Tognella (FDP)
und Pablo Bünger (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie mit der Umsetzung der Beschlüsse aus der Weisung 2016/454 - neues Gartenareal Dunkelhölzli – auf die ersatzlose Aufhebung der langjährig bestehenden Ovalbahn für Islandpferde verzichtet werden kann.

Begründung:

Auf dem Areal Dunkelhölzli, welches mit der Umsetzung der Weisung 2016/454 - neues Gartenareal Dunkelhölzli – grundsätzlich neu gestaltet werden soll, besteht seit ca. 50 Jahren eine spezielle Ovalbahn für Islandpferde. Dieses sogenannte «Tölt-Oval» dient einem langjährig etablierten, reitpädagogischen Angebot sowie einer reittherapeutische Nutzung für Kinder mit Handicap. Mit einer Bachoffenlegung sowie der im Projekt angelegten Gehwege und der Baumanordnung wird ein sogenannten «Tölt-Oval» nicht mehr realisierbar sein. Bei der Ovalbahn handelt es sich um eine Reitbahn mit spezieller Geometrie, welche für den Island - Pferdesport etabliert ist. Das «Tölt-Oval» dient dazu, dass Pferde und Reiter im Umgang mit den Islandpferden eigenen schnelleren Gangarten und Geschwindigkeiten ausgebildet werden können. Es ist eine der wenigen Möglichkeiten in der Region, welche mit der geplanten Umgestaltung des Perimeters Dunkelhölzli ersatzlos verloren ginge.

Die Postulanten sind der Meinung, dass zunächst nach einer adäquaten Ersatzlösung gesucht werden muss. Es besteht mit der Umsetzung einer Bachöffnung sowie der Neuordnung im Gelände kein zeitlicher Druck. Dies sollte der Stadtrat nutzen, um für die verschiedensten Nutzergruppen des Areals zumutbare Verhältnisse zu schaffen. Insbesondere für die etablierten die reitpädagogischen Angebote sowie die reittherapeutische Nutzung mit behinderten Kindern ist mit einer umsichtigen Umgestaltung der Flächen im Dunkelhölzli Rechnung zu tragen.

(Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2016/454)